

Mittelschule Grein

Groißgraben 2, 4360 Grein

☎ 07268 7046-14 (Dir.)

07268 7046-16 (Konf.)

✉ s411012@schule-ooe.at  <https://www.hitgrein.eduhi.at>



So soll der Schulstart gelingen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zum Schulbeginn in knapp 2 Wochen tun sich bestimmt viele Fragen bei euch auf.

Wie geht´s (corona-bedingt) eigentlich los? Mit diesem Schreiben möchte ich darauf, so gut es mir derzeit möglich ist, Antworten geben.

Wann beginnt die Schule und gibt es wieder eine Teilung oder Stafflung von Klassen / Gruppen?

Die Schule beginnt am Montag, 14. 9. um 8:00 Uhr mit einem Wiedersehen zum Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Grein. Dazu Mund-Nasenschutz mitbringen! Anschließend begeben wir uns zur Schule, wo klassenweise informiert wird. Alle Klassen beginnen mit dem Unterricht, Stafflungen gibt es (vorerst) nicht.

Unter welchen Bedingungen und Vorsichtsmaßnahmen findet Unterricht statt?

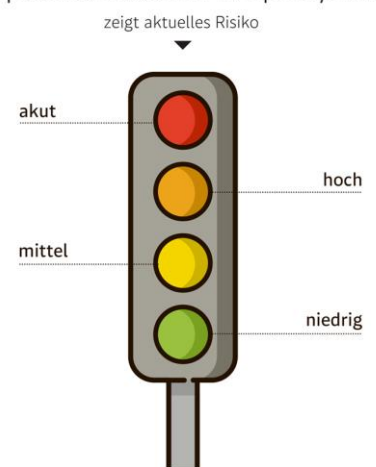
Wo immer möglich wird auf Abstand geachtet, regelmäßiges Händewaschen, Hust- und Nieshygiene und häufiges Lüften, sowie Aufenthalte im Freien zählen zu den Vorgaben. Die Unterrichtsfächer Musik, Sport, Werken, Ernährung und Haushalt sowie Fachpraxis finden statt, es gelten aber zusätzliche Richtlinien. Klassen sollen wie „Haushaltsgemeinschaften“ betrachtet werden, also möglichst wenig Unterricht mit gemischten Gruppen, Klassenwechseln oder Sitzplatzwechseln.

Welche Auswirkungen hat die „Corona-Ampel“ auf den Schulbetrieb?

Eine entscheidende. Die regionale Gesundheitsbehörde (das ist die Bezirkshauptmannschaft) entscheidet aktuell aufgrund von 4 Faktoren zur Infektionslage die Farbe der Ampel. Je nach Grad, Grün-Gelb-Orange-Rot, gelten verschieden strenge Regeln.

Der oben beschriebene Betrieb setzt „Grün“ voraus, hierbei gibt es auch noch keine Pflicht zum Maskentragen für Schüler und Lehrende. So müssen etwa ab „Gelb“ auf Wegen durchs Haus Masken getragen werden und dürfen erst zum Unterricht in der Klasse abgenommen werden.

Geplantes Corona-Ampelsystem



soll bei lokalen Ausbrüchen möglichst kleinräumige Eingriffe ermöglichen, z. B. auf Bezirksebene

Faktoren für die Risiko-Bewertung

-  Spitalskapazitäten
-  Anteil positiver Tests
-  7-Tages-Infektionszahlen
-  Analyse von Clustern



Wird es wieder Schulschließungen bzw. Fernlehre („Distance-learning“) geben?

Einen generellen, bundesweiten Schul-Lockdown wie im März sollte es nicht geben. Wenngleich nicht auszuschließen ist, dass es lokal zu Klassen- bzw. Schulschließungen kommt (eventuell, aber nicht automatisch bei Ampelfarbe „Rot“). In so einem Fall und auch optional bei Orange kann es wieder zum Lernen übers Internet kommen. Jedenfalls haben wir die digitale Kommunikation mit der Schule verbessert: Jede Lehrperson und jeder Schüler besitzt nun eine schuleigene E-Mail-Adresse lautend auf seinen eigenen Namen. Nachrichten können so leicht und sicher ausgetauscht werden. Näheres darüber in den ersten Schultagen.

Wird in der Schule Mittagessen angeboten?

Ja, ich empfehle das wichtige Angebot einer warmen, frisch aus möglichst regionalen Produkten zubereiteten Mahlzeit. Es gelten die gleichen Corona-Bestimmungen wie in der Gastronomie.

Wird es in der Schule Coronatests geben?

Ja, und zwar auch unabhängig vom Infektionsgeschehen vor Ort. An manchen erst auszuwählenden Schulen ist im Rahmen eines nationalen „Monitorings“ geplant, sogenannte „Gurgeltests“ vorzunehmen.

Was tue ich, wenn mein Kind Symptome wie Atemwegsentzündungen, Halsschmerzen, Husten oder Fieber zeigt? Soll ich es gleich zu Hause lassen, auch wenn es vielleicht nur eine normale leichte Erkältung ist?

Diese Frage wird sich im Herbst/Winter garantiert nicht selten stellen. Schwierige Entscheidung. Die Vorgabe lautet, es in die Schule zu schicken, wenn eine Erkältung bzw. deren Ursache plausibel ist (z. B. andere Familienmitglieder sind auch erkältet oder Kind war offensichtlich unterkühlt u. s. w.). Wenn keine klare Ursache vorliegt, bleibt das Kind zu Hause und die Hotline 1450 ist gegebenenfalls zu kontaktieren. Bei einem Fernbleiben ist, wie immer, die Schule zu verständigen.

Wie soll ich mich und mein Kind am besten vorbereiten?

- Stehen Sie vor allem am Anfang gut hinter Ihrem Kind und helfen Sie mit, dass es gut in Tritt kommt und nicht etwa gleich in Rückstand gerät. Man muss ja bedenken, dass ein ganz „normaler“ Schulbetrieb nun schon ziemlich lange her ist ...
- Für das natürlich Wichtigste halte ich in diesem Zusammenhang den Rhythmus, die Tagesstruktur, den ausreichenden Schlaf und die Bewegung im Freien.
- Halten Sie Mund-Nasenmasken bereit.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind die Hygieneregeln.

Ich wünsche Ihnen/euch/uns
einen gelungenen Start ins neue Schuljahr

Andreas Kastenhofer